

Unsere



Ausgabe 152

Informationsblatt der Pfarre Traunkirchen

www.pfarre-traunkirchen.at

Pfarre

Weihnacht 2025



Weihnacht 2025

Seelsorgewort!

Liebe Pfarrgemeinde!

Der Wolf wohnt beim Lamm (Jes 11,6)

Wovon der Prophet Jesaja träumt, ist für den Menschen völlig unwirklich. Wenn wir von einem Wolf hören oder lesen, dann in einem völlig anderen (bedrohlichen) Zusammenhang. Dieser war wohl auch Jesaja nicht unbekannt. Wenn er dennoch davon spricht, übrigens noch von anderen ähnlichen Gegensatzpaaren, dann deshalb, weil er durch dieses Bild den Menschen etwas sagen will. Wir hören diese Worte des Jesaja in der Liturgie in der Adventszeit. Dort passen sie gut hin, weil der Advent vorbereitet auf die Ankunft des Erlösers.

Am Ende der Vision Jesajas lesen wir: „Man tut nichts Böses mehr und begeht kein Verbrechen, denn das Land ist erfüllt von der Erkenntnis des Herrn.“ Das also ist die Aussage, das Ziel seiner Vision, dass alle Menschen und Völker in Frieden und Gerechtigkeit miteinander leben.

Es ist ja nicht wirklich zu verstehen, all die Kriege und das unsägliche Leid, welches damit einhergeht. Wovon sind sie getrieben, die Verursacher, wohl nicht von der „Erkenntnis des Herrn“, auch wenn sich manche womöglich noch darauf berufen.

Träumen hilft

Ich glaube schon, dass solche Träume, Visionen von einer besseren Zukunft eine Hilfe sein können. Erstens muss man sich nicht abfinden damit, dass es so ist, wie es ist, dass es keine Alternative, keinen Ausweg gäbe. Es gibt meistens eine andere (und oft bessere) Möglichkeit. Zweitens halten Träume, Visionen den Glauben an das Gute wach und helfen, in dieser Richtung wirksam, tätig zu

werden. Nichts anderes haben all die Propheten und „Träumer“ von Jesaja angefangen über Jesus von Nazareth bis Martin Luther King sowie Nelson Mandela – und wie sie noch alle heißen mögen – angestrebt. Wie sehr wäre es zu wünschen, dass sie in der Gegenwart gehört und nicht mundtot gemacht werden.

Das Dekanat träumt von der Zukunft

Wie schon mittlerweile allgemein bekannt, beschreitet unsere Diözese Linz neue Wege in die Zukunft. Auf dem Weg zur „Pfarre neu“ befindet sich unser Dekanat seit vergangenem September. Offizieller Startschuss war eine sehr gelungene Auftaktveranstaltung im Pfarrheim Laakirchen am 12. September. Beim nächsten gemeinsamen Treffen aller 12 Pfarrgemeinden des Dekanates am Samstag, 24. Jänner 2026 (9 bis 13 Uhr), wiederum im Pfarrheim Laakirchen, wird es ums „Träumen“ gehen. Wie wollen wir uns die nächste Zukunft vorstellen? Was ist uns wichtig? Welche Schwerpunkte sollen gesetzt werden? Welche Vision(en) haben wir? Der Traum einer Kirche der Zukunft – wie soll er aussehen?

Wenn Sie Interesse haben, dann sind Sie herzlich eingeladen, mit uns zu träumen von einer Kirche von morgen.

Bereitet den Weg

Dazu ermutigt und ruft uns der „Prophet des Advents“, Johannes. Jede und jeder von uns kann in seiner Weise ein Stück weit Wegbereiter dafür sein, dass ein bisschen mehr Liebe, Frieden, Gerechtigkeit in unsere Welt kommt. Der Advent, kann dafür ein neuer Anfang sein.

*Franz Starlinger
Pfarrprovisor*



***Zum Fest der Geburt Christi
wünschen wir allen Bewohnern
unserer Pfarrgemeinde die Gnade
und den Segen
des menschgewordenen Gottes.***

***Pfarrprovisor Franz Starlinger,
Kurat Simon Peter,
Diakone Rudi Schrödl und
Andreas Seidl,
Dipl. Pass. Diakon Gerhard Jessl,
das Pfarreleitungsteam und
der Pfarrgemeinderat.***

Rund um die Fischerkanzel

LITURGIE

Liebe Pfarrgemeinde!

Mit großer Freude blicken wir auf unser diesjähriges Erntedankfest zurück.

Besonders die vielen Kinder, die begeistert mitsangen und mitfeierten, erfüllten die Kirche mit Leben und Freude.

Gemeinsam mit Diakon Rudi Schrödl und WGD- Leiter Bernd Reinhart durften wir in einem stimmungsvollen Gottesdienst „DANKE“ sagen.

Diese Erinnerung ist ein schöner Übergang in die Zeit des **Wartens** und **Hoffens**, die uns nun in den Advent begleitet. Das Wort **Advent** bedeutet „Ankunft“. Wir bereiten uns darauf vor, dass Jesus Christus zu uns kommt, damals in Bethlehem, heute in unserem Leben und am Ende der Zeiten.

Mit dem ersten Adventssonntag beginnt ein neues Kirchenjahr.

Für viele von uns ist es eine besondere Zeit, trotz so mancher Hektik in unserem Leben. Schaffen wir Raum für Stille, zum Beten, für Begegnungen und für das, was uns wichtig ist.

Vielleicht ist es auch die eigentliche Aufgabe unserer Kirche heute, Hoffnung sichtbar zu machen? Mitten in unserer Kirche, mitten unter uns.

Wenn wir miteinander die Lichter entzünden, wenn wir die vertrauten Lieder singen, wenn wir gemeinsam Gottesdienst feiern, dann wächst mitten unter uns, was wir erhoffen:

Gott wird Mensch

Vielleicht ist der Advent auch eine gute Zeit, über unsere Pfarrgemeinde nachzudenken.

Was erwarten wir uns von der Kirche in den kommenden Jahren?

Was ist uns/ mir wirklich wichtig und was vielleicht nicht mehr?

Wir spüren, dass sich vieles verändert, nicht nur unsere Gewohnheiten, weniger Pfarrer, Umstrukturierung in den Pfarren.

Doch mitten im Wandel bleibt eines gleich, unsere Sehnsucht nach dem Sinn, nach Gemeinschaft und einem Glauben, der uns trägt.

Unsere Pfarre kann ein Ort sein, in der genau das spürbar ist. Ein Ort, an dem sich alle Menschen willkommen fühlen, Glaube geteilt wird, wo wir miteinander feiern, lachen und beten.



*Jetzt kimt de ruhige stade Zeit,
haums fria gsogt de Leit.*

*I setz mi hi und denk, bin i bereit?
Na, do muas i frei nu ruhiga wern,
fia de Ankunft vo unsern Herrn.*

*I zünd a Kerzn au und schau des wärmende Liachthal au.
Am Aufaung flackerts frei hecktisch wia i,
doch daun brennts ruhiger, des wirkt entspannend auf mi.*

*I denk ma des moch i jetzt öfter und gern
damit i des Ruhig wern ned verlern.*

*So kauns kema de stade Zeit in mei Leben
und mir Kroft und Hoffnung gebn.*

Ich wünsche allen von Herzen eine ruhige und besinnliche Adventszeit und ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest.

Andrea Mayr

Gemeinschaft

Liebe am Pfarrleben interessierte Traunkirchner:innen!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu – und bald heißt es wieder: Ach wiederum ein Jahr entschwunden. Doch vorher ist noch der Advent. Advent war früher die stillste Zeit im Jahr, doch das hat sich schon vor langer Zeit geändert. Heute ist der Advent verbunden mit Hektik, Einkäufen, Besuchen von Adventmärkten und diversen Weihnachtsfeiern.

Wo bleibt die Zeit der Stille – wenn man sie nicht selber sucht – sei es bei unserem feierlichen Adventgottesdienst, oder bei Roratemessen in Altmünster oder Ebensee, wo man etwas von der Zeit der Erwartung spüren kann. Diese Gottesdienste werden nur mit Kerzen beleuchtet. Denn es kommt Jesus als „das Licht der Hoffnung“. Der verstorbene Papst Franziskus hat heuer am Neujahrstag das Jahr der „Pilger der Hoffnung“ ausgerufen, vielleicht können wir jetzt im Advent etwas von dieser Hoffnung erspüren.

Freude kann Kreis ziehenLichter der Hoffnung entzünden: heißt es in einem Lied von P. Rudolf Osanger. Es fällt mir spontan ein wenn ich in das Licht einer Kerze sehe.

Wir erwarten in diesen Tagen das schönste Fest des Jahres, Weihnachten; Dieses will uns bewusst machen, wie groß die Liebe Gottes zu uns ist. Kerzen spielen im Advent und bei Festen eine wichtige Rolle, in diesen Tagen, wo es früh dunkel wird, entzünden wir gerne Kerzen. Der folgende Text von Elsbeth Bihler sagt mir persönlich sehr viel, er passt auch sehr gut in unsere heutige Zeit. Möge er auch Euch durch die Adventzeit und darüber hinaus begleiten.

Vier Kerzen brannten so still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen.



*Die **erste Kerze** seufzte und sagte: „Ich heiße FRIEDEN, mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden.“ Ihr Licht wurde immer kleiner und erlosch schließlich ganz.*

*Die **zweite Kerze** flackerte und sagte: „Ich heiße GLAUBEN. Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts mehr wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne.“ Ein Luftzug wehte durch den Raum, und die zweite Kerze war aus.*

*Leise und traurig meldete sich die **dritte Kerze** zu Wort. „Ich heiße LIEBE. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie lieb haben sollen.“ Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht erloscht.*

Da kam ein Kind in das Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte: „Aber ihr sollt doch brennen - und nicht aus sein!“ Und fast fing es an zu weinen.

*Da meldete sich auch die **vierte Kerze** zu Wort.*

Sie sagte: „Hab keine Angst! Solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heiße HOFFNUNG.“ Mit einem Streichholz nahm das Kind von dieser Kerze Licht und zündete die anderen Kerzen wieder an. Die Flamme der Hoffnung soll immer bei uns sein. So kann das Licht der Hoffnung unter uns Menschen weiterleuchten und Liebe, Frieden und Glaube zu uns bringen.

Ich wünsche Euch einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Eure Erni

Aus dem Finanzausschuss:

Der neue Außenanstrich der Fenster/Türen im Kircheninnenhof wurde von der Fa. Dietmar Stadlhuber sehr zufriedenstellend durchgeführt. Auch konnte die Finanzierung der Restaurierung der barocken Taufsteinkuppel (ausgeführt von Josef Schögl) durch eine großzügige Spende eines privaten Spenders abgeschlossen werden.

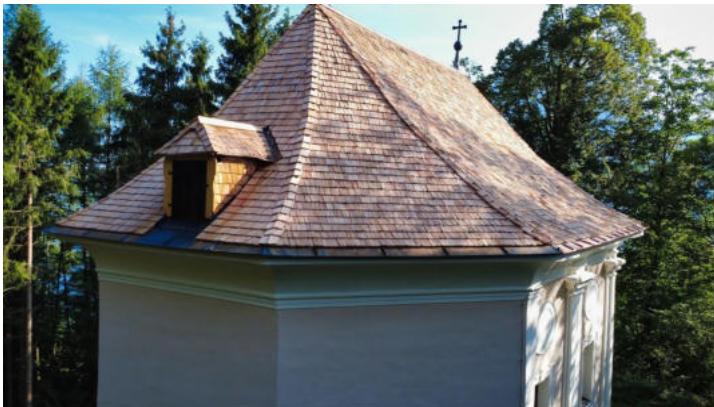


Der vorgegebene Kostenrahmen der Sanierung der Kalvarienbergkapelle konnte eingehalten werden. Die Abrechnung der Baukosten wird gerade bei den Förderstellen Diözese, BDA und Land OÖ eingereicht.

Sanierung Kalvarienbergkapelle abgeschlossen!



Am 3. Oktober 2025 erfolgte die Weihe der frisch sanierten Kalvarienbergkapelle durch unseren Pfarrprovisor Dechant Mag. Franz Starlinger. Wir danken der Abordnung unserer Ortsmusik Traunkirchen für die musikalische Umrahmung des Festaktes. Die rege Teilnahme unserer Traunkirchner Bevölkerung zeigt die Bedeutung der Erhaltung dieses Kulturgutes für unseren Ort! Bgm. Ing. Christoph Schragl und Landeskonservator Daniel Resch (BDA) würdigten in ihren Ansprachen das Engagement für dieses sehr gelungene Projekt. Anschließend lud die Pfarre die Teilnehmer der Feier zu einer kulinarischen Stärkung in geselliger Runde ein.



*Alois Siegesleitner
FA-Obmann*



Die Friedhofsverwaltung informiert:

Liebe Grabberechtigte!

Die Entfernung des Unkrauts in den Hauptgängen erfolgt durch die Pfarre, für die Unkrautentsorgung rund um das jeweilige Grab, sind die Grabberechtigten zuständig.

Sollten Sie im Friedhof Gartengeräte für die Entfernung des Unkrautes benötigen, haben wir diese am Müllplatz für Sie deponiert - wir ersuchen Sie diese nach Gebrauch wieder zurückzugeben.



Wir dürfen Sie auch nochmals an die Mülltrennung erinnern:

Kompostierbare Abfälle von Ihrem Grab müssen Sie in die dafür vorgesehene **Biotonne** (große Tonne) einwerfen. Dazu gehören vor allem Schnittblumen, Zweige, Unkraut, Grasschnitt, Topfpflanzen (ohne Topf), Laub-, Baum- und Strauchschnitt.

Gestecke und Kränze gehören in die **silberne Großraumtonne**.

Kunststoffgrablichter (ohne Metalldeckel) gehören in die **schwarze Tonne**.

Metalldeckel bitte getrennt entsorgen - in die **gelbe Tonne**.

Mitgebrachte Tragbehelfe (Holzkisten, Kartonagen, Plastiksackerl) sowie Glasbehälter, Blumentöpfe ... sind von Ihnen zu Hause, an den öffentlichen Sammelstellen oder im Altstoffsammlzentrum zu entsorgen.

Die Friedhofsverwaltung



!!! JETZT NEU !!!

**Spezialitäten vom Backhaus Hinterwirth und
neue Frühstücksvariationen!**

ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG	06:00 – 12:30
DIENSTAG:	06:00 – 12:30
MITTWOCH:	06:00 – 12:30
DONNERSTAG:	06:00 – 12:30
FREITAG:	06:00 – 12:30
SAMSTAG:	06:00 – 12:30

....vor den Vorhang geholt:

Die Bücherecke - vorbildlichst geführt von **Frau Grete Kienesberger**.

Ein großes Dankeschön seitens der Pfarre dafür.

Hier ihre Gedanken dazu:

Beim vorletzten Flohmarkt war ich im Bücherteam tätig. Die Leute haben großzügig Berge von Büchern gespendet. Bald haben wir beschlossen, diese nach Themen zu ordnen, damit die Käufer ihre Gustostücke leichter finden können. Dieses System haben wir beibehalten und erweitert. Der Flohmarkt war ein Erfolg, trotzdem blieb noch ein Bücherberg übrig. Da entstand die Idee, das Projekt im Alltag weiterzuführen. Ich wurde gefragt, ob ich mich darum kümmern könnte. Da mir Bücher sehr am Herzen liegen, habe ich gern mitgemacht. So konnten täglich Bücher gebracht und welche gegen einer freiwilligen Spende mitgenommen werden. Es klappte sehr gut.



Nach einigen Jahren wurde der Raum der Bücherstube für den Klosterladen gebraucht. So übersiedelten wir in den vorraum der Wochentagskapelle. Anlässlich des Flohmarktes 2024 bekamen wir weitere schöne Regale und einen Schreibtisch, so ist es ein einladender Platz geworden!

Bücher in gutem Zustand, von denen man annimmt, dass sich andere Leute dafür interessieren, sind immer willkommen. Dafür stehen Schachteln unter den Regalen bereit. Die frisch dazugekommenen Bücher stelle ich dann rechts ins betroffene Regal oder lege sie vorne hin. Das Kommen und Gehen der Bücher ist immer spannend für mich. Die Pfarre ist dankbar für Ihre Spenden.

So wünsche ich euch viel Freude beim Stöbern und Schmökern!

Grete Kienesberger

Aus der Sicht einer Frau

Ein wunderschöner Tag wurde uns am 8.10.2025 geschenkt. 48 Frauen und 2 Männer begaben sich auf Wallfahrt nach "Maria Bühel" und "Maria Plain". Ursprünglich war Maria Plain als erstes Ziel geplant, um dort unseren Wortgottesdienst mit Kommunionspendung zu feiern.

"Mit Kommunionspendung?", war die forschere Frage des dortigen Pfarrers, "das ist nicht erlaubt!" .

Trotzdem wir unseren geweihten Diakon Rudi Schrödl mithatten (geschweige denn, eine Frau als Wortgottesdienstleiterin), wurde uns diese Feiergestaltung nicht erlaubt. So wichen wir auf Maria Bühel aus, wobei auch dort anfängliche Schwierigkeiten auftauchten. Ich frage mich - "In welcher Zeit leben wir"?

"Esst und trinkt zu meinem Gedächtnis" waren die Worte Jesu. Und dieses Gedächtnis zu feiern, ist immer wieder unser Anliegen und Bedürfnis.

IHN zu feiern, IHM zu danken und Maria zu grüßen und um ihre Hilfe zu bitten - DAS ist Wallfahrt!

Danke an das organisatorische Team, unserem Diakon Rudi Schrödl für die berührende Gottesdienstgestaltung und seine Segensworte und - last but not least - Petra Raffelsberger und Deddo de Hoop für die Musik!

Monika Öhlinger



Ehejubilare 2025



Silber Hochzeit - 25 Jahre

Cornelia und Ferdinand Putz

Uta und Andreas Weigl

Sabine und Rainer Harringer

Doris und Franz Thallinger

Rubin Hochzeit - 40 Jahre

Christine und Günter Putz

Goldene Hochzeit - 50 Jahre

Elfriede und Ludwig Mühlegger

Diamantene Hochzeit - 60 Jahre

Josefine und Franz Höller

Ulrike und Josef Schögl



Pfarrer em. Franz Haidinger
das Pfarrleitungsteam der Pfarre Traunkirchen,
Vertreter der Gemeinde und
die Goldhaubengruppe stellten sich als Gratulanten ein.

Kinderliturgie



Einladung Familien- und Jugendgottesdienst zu Christkönig

Wir laden euch sehr herzlich ein,
das Christkönigsfest am
23. Nov. 2025 um 9:30 Uhr
zum Thema „Jesus mein bester
Freund“ mit uns zu feiern.

Wir würden uns freuen, wenn ihr
mit dabei seid.

*Die Jugendgruppe und
das Kinderliturgieteam*



Advent, Advent

Zur **Adventkranzweihe am 29. Nov. 2025 um 17 Uhr**
laden wir euch auch sehr herzlich ein und freuen uns,
wenn ihr dabei seid,
wenn die erste Kerze am Adventkranz entzündet wird.

In der heurigen Adventzeit feiern wir am **3. Adventsonntag, 14.12.2025** einen **Familiengottesdienst**.

Auf euer Kommen und Mitfeiern freut sich

das Kinderliturgieteam



Herzliche **EINLADUNG**
an die Pfarrbevölkerung von Traunkirchen
zur feierlichen **Friedenslichtübergabe**

an die Jungfeuerwehrleute
des Bezirkes Gmunden

in der **Pfarrkirche Traunkirchen** am
Montag **22.12.25**

Beginn um **18.30 Uhr**



Sternsingeraktion 2026

Wie jedes Jahr werden auch heuer wieder die Sternsinger und Sternsingerinnen **am 29.12.2025 und am 30.12.2025** von Haus zu Haus ziehen um die frohe Botschaft singend zu verkünden!

Warum findet die Dreikönigsaktion nun immer im alten Jahr statt?

Es gibt leider immer weniger Kinder, die uns beim Sternsingen unterstützen. Vor ein paar Jahren wurde der Schikurs unseres Schivereins in

Traunkirchen ins neue Jahr verlegt und so kam es dazu, dass uns mehr und mehr Kinder wegfielen, da diese beim Schikurs dabei waren. Darum entschlossen wir uns, noch in den letzten Tagen des alten Jahres Sternsingen zu gehen.

Wir suchen wie jedes Jahr nun schon fleißige Sternsinger und Sternsingerinnen, die uns dieses Jahr unterstützen wollen. Alle Kinder ab der 3. Klasse Volksschule sind dazu herzlich eingeladen!

Es würde uns sehr freuen, wenn sich auch Erwachsenengruppen melden würden, jeder ist willkommen, egal ob jung oder alt.

Die erste Probe wird am Sonntag, dem 14. Dezember nach dem Familiengottesdienst stattfinden.

Für Fragen oder Anmeldungen stehe ich euch gerne zur Verfügung.

Lukas de Hoop: 0650/2001443

Neuwahlen

Matthias Braun ist neuer Obmann des Traunkirchen Chors.

Mit der heurigen Generalversammlung übergab die bisherige Obfrau, Christine Neumann, das Amt an DI Matthias Braun als Obmann. Als Stellvertreterin wurde Malina Maurer gewählt.

Gemeinsam mit der Chorleiterin, Ronja Böhler, wird der neu gewählte Vorstand die Ausrichtung des Chors für die Zukunft mitgestalten.

Geplant ist ein musikalisch breit gefächertes Standartrepertoire. Gerne kann zukünftig der TraunkirchenChor für Familienfeiern, Geburtstage oder Hochzeiten, etc. angefragt werden.

Als Nächstes wird der Traunkirchen Chor die heilige Messe am 4. Adventsonntag gesanglich mitgestalten.



Sänger:innen gesucht!

Zur Unterstützung unserer Chorgemeinschaft suchen wir noch Sängerinnen und Sänger.

Wer Interesse hat den buntgemischten Chor gesanglich zu unterstützen, ist herzlich zu den Proben eingeladen! Ein unverbindliches „Schnuppern“ ist jederzeit und ohne Vorsingen möglich.

Der TraunkirchenChor probt immer dienstags, ab 19.30 im Musikheim Traunkirchen.

Kontakt: chor@traunkirchenchor.at

Matthias Braun

Dietmar **Stadlhuber!** UM EINEN PINSELSTRICH VORAUS

MALEREI – ANSTRICH – FASSADEN
DEKORATIVE OBERFLÄCHENGESTALTUNG

Firmensitz: 4801 Traunkirchen, Am Buchberg 35, 0664/1842451
 Büro: 4813 Altmünster, Buchbergstraße 94, 07617/2899

Aus dem Kindergarten

Vormerkung und Anmeldung für das Kindergartenjahr 2026/27 KRABBELSTUBE und KINDERGARTEN

Um für das kommende Kindergartenjahr planen zu können, bitten wir Sie in der Woche von 13.1-16.1. (jeweils nachmittags von 13.00 Uhr – 15.00 Uhr) um telefonische Terminvereinbarung unter 07617/2318 oder Vormerkung unter KG407248@pfarrcaritas-kita.at

Erntedankfeier im Kindergarten

Mit Diakon Rudi Schrödl feierten wir mit Liedern und Gedichten unser Erntedankfest und ließen uns unsere selbstgemachte Jause schmecken.



FF Traunkirchen übernimmt Nikolausaktion



Mit Freude übernimmt die **Freiwillige Feuerwehr Traunkirchen** ab diesem Jahr die traditionelle **Nikolausaktion des Kindergartens**. Damit bleibt dieser schöne Brauch, der Kindern und Familien jedes Jahr ein Leuchten in die Augen zaubert, auch weiterhin erhalten.

Im **Übergangsjahr** unterstützt **Andrea Niedermaier** die Feuerwehr mit ihrer Erfahrung und ihrem Wissen rund um die Organisation und Durchführung der Aktion.

Auch beim **Einkleiden des Nikolaus** darf sich das neue Team über tatkräftige Hilfe freuen: **Elisabeth Karigl** sorgt dafür, dass der Nikolaus im passenden Gewand erscheinen kann.

Wie gewohnt werden die **Anmeldungsformulare im Kindergarten und in der Volksschule** ausgeteilt.

Für **Kinder, die nicht im Kindergarten oder in der Volksschule sind**, ist die Anmeldung ebenfalls möglich – bitte direkt bei **Elisabeth Madl** melden.

**Anmeldung bitte bis 28. November 2025 per WhatsApp oder E-Mail an
Elisabeth Madl, Tel. 0699 / 10500245,
E-Mail: e.madl@ff-traunkirchen.at**

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihr Engagement und ihren Einsatz, damit diese wertvolle Tradition in Traunkirchen weitergeführt werden kann!

Freud und Leid in unserer Pfarre

Wir freuen uns mit den Eltern der Neugetauften:

Vorname	Name	geboren am	getauft am	Adresse
Johann	Schiffbänker	27.11.2024	22.03.2025	Altmünster, Im Feld
Moritz	Grafinger	21.07.2024	10.05.2025	Ohlsdorf/Mühlbach
Flora Elisabeth	Moser	19.09.2024	17.05.2025	Altmünster (Im Feld)
Lukas Raphael	Brandecker	06.09.2024	18.05.2025	Ortsplatz 11
Mathias Gabriel	Brandecker	06.09.2024	18.05.2025	Ortsplatz 11
Lea	Buchegger	28.02.2025	06.07.2025	Burgsteinweg 7
Fabian Elias	Klement	02.02.2025	09.08.2025	Viechtau 27
Selina	Siessl	08.05.2025	06.09.2025	Bräuwiesgasse 19
Lara Amelie	Pernkopf	03.04.2025	07.09.2025	Altmünster
Karlo	Spiessberger	13.08.2024	11.10.2025	Mitterndorf 6/12

27 Taufen gesamt - 10 aus der Pfarrgemeinde

Wir wünschen Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg:

Name	Datum	Adresse
Heinrich Gröller & Marianne Aschenbrenner	26.04.2025	Ortsplatz/Gütl am Eck
Florian Druckenthanner & Katrin Maria Söllinger	17.05.2025	Buchbergstraße
Manuel Peer & Mag. Katharina Simmerer	14.06.2025	Mitterndorf
Michael Neuburger & Christina Öhlinger	07.08.2025	Buchbergstraße
Gerald & Julia Schlindner (Treml)	13.09.2025	Bad Ischl

22 Trauungen - 5 aus der Pfarrgemeinde und eine Ringsegnung

Wir trauern mit den Angehörigen:

Vorname	Name	verstorben am	Adresse
Josefine	Schatzl	05.12.2024	Hofgraben 2
Ingeborg	Haslberger	06.01.2025	Uferstraße 6
Hildegard	Keplinger	13.01.2025	Hofgraben 8
Franz	Litzlbauer	25.01.2025	Bachgasse 4/6
Felix	Kolleritsch	11.03.2025	Hofgraben 18
Marianne	Schögl	09.04.2025	Mitterndorf 16
Franz	Zopf	11.04.2025	Klosterplatz 6
Luise	Grafinger	22.04.2025	Forstpark 4
Johann	Schiffbänker-Nußbaumer	25.04.2025	Burgsteinweg 5
Helga	Stummer	29.04.2025	Uferstraße 11
Dipl.-Ing. Werner	Groß	02.05.2025	Siegesbach 16
Waltraud	Dorner	12.05.2025	Wien
Alois	Karigl	29.05.2025	Neukirchen/Finsterau
Franziska	Zopf	31.07.2025	Harstubenweg 2, (vorm. Gütl am Eck 6)
Hans-Dieter	Rath	16.08.2025	Vöcklabruck
Christine	Hessenberger	02.11.2025	Ebensee

Das Körberl berichtet!

Sammlung	2023	2024	2025
Sternsinger (Jänner)	7390,36	6765,30	7214,46
Familienfasttag (März)	383,90	595,00	426,50
Caritas-Haussammlung (April)	7815,00	6767,00	1870,00
Christophorus-Sammlung (Juli)	693,50	518,30	859,80
Caritas-Augustsammlung	575,00	736,30	615,00
Erntedank (Oktober)	1420,00	596,49	1128,91
Sonntag der Weltkirche (Oktober)	499,40	548,50	627,60
Elisabethsammlung	425,00	779,14	

Fußwallfahrt 2026

Liebe Mitpilger:innen!

Unsere Fußwallfahrt von **14.7. – 17.7.2026** führt uns von **Pack** -über den Packsattel, die Weinebene und die Koralpe nach St. Andrä im Lavanttal **zur Basilika Maria Loreto.**

Wer jetzt schon Lust bekommt dabei sein zu wollen, kann sich unter der Telefonnummer 0664 1526931 anmelden.

Euer Wallfahrerteam

Rorate in Altmünster

Im Advent ist jeden Montag eine Rorate um 6.30 Uhr in der Pfarrkirche Altmünster.

Einladung zu den SCHWEIGEEEXERZITIEN 2026

in Gaubing – Haus der Besinnung



mit **GR Diakon Rudi Schrödl**

von

Mittwoch, 08.04. (18 Uhr)
bis Sonntag, 12.04. (Vormittag)

Rudi hat sich zu meiner Freude wieder bereit erklärt, die Schweigeexerzitien in Gaubing (Gemeinde Kematen am Innbach) für uns zu gestalten. Es ist eine sehr schöne Erfahrung, einige Tage im Schweigen zu verbringen, die inspirierende Atmosphäre im Haus der Kreuzschwestern auf sich wirken zu lassen, über die wertvollen Impulse von Rudi nachzudenken, in mein Innerstes zu horchen und mit Gott (wieder) näher in Verbindung zu kommen.

Es tut einfach gut. Probiert es aus!

Anmeldung ab sofort möglich:

Tel. 0664/73560305, E-Mail: loisi.koelblinger@aon.at

Loisi Kölblingen

Impressum:

Medieninhaber: Pfarre Traunkirchen,
4801 Traunkirchen, Klosterplatz 1;

Herausgeber:

Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Hersteller: oha Druck GesmbH, 4050 Traun

Verlagsort: 4801 Traunkirchen, Klosterplatz 1

Gedanken und Grafiken

entnommen aus „image“,

Fotos: privat



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Dieser Ausgabe des Pfarrblattes liegt
ein Erlagschein bei.

Wir bitten um Unterstützung für die Stromkosten
der Pfarrkirche und um einen
Druckkostenbeitrag des Pfarrblattes.

Wir danken den Firmen Malerei Stadlhuber,
Bäckerei Cafe Winkl, Stuckhandwerk Mitterhauser
und der Bestattung Engl für die
finanzielle Unterstützung.

MITTERHAUSER

Stuckhandwerk



4752 Riedau 07764 / 8095
www.stuckhandwerk.at

KIRCHE WEIT DENKEN
ZUKUNFTSWEG

**Visionstreffen
Dekanat
Gmunden**



**AUF DEM WEG ZUR
„PFARRE NEU“**

Von der Zukunft träumen

Visionen - Wünsche - Ziele

**HERZLICHE EINLADUNG
FÜR VERTRETERINNEN
ALLER PFARRGEMEINDEN
UND ALLE INTERESSIERTEN**

Samstag, 24. Jänner 2026
9:00 - 13:00 UHR
PFARRHEIM LAAKIRCHEN



bitte um Anmeldung bis 19. Jänner 2026:

martin.mitterwallner@dioezese-linz.at / 0676 8776 5864

Katholische Kirche
in Oberösterreich



Rund um Weihnachten

Samstag, 29.11., 16.45 17 Uhr	Einläuten des neuen Kirchenjahres Adventkranzweihe	Sonntag, 21.12., 9.30	4. Adventsonntag Gottesdienst mit TraunKirchenChor
Sonntag, 30.11., 9.30	1. Adventsonntag Gottesdienst	Montag, 22.12. 18.30	Friedenslichtübergabe an die Feuerwehrjugend in der Pfarrkirche
Mittwoch, 3.12., 19 Uhr	feierlicher Adventgottesdienst in der Pfarrkirche	Mittwoch, 24.12., 16 Uhr 23 Uhr	HL. Abend Erwartungsgottesdienst Christmette
Sonntag, 7.12., 9.30	2. Adventsonntag Gottesdienst	Donnerstag, 25.12., 9.30	Hochfest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus Festgottesdienst
Montag, 8.12., 9.30	Maria Empfängnis Gottesdienst	Freitag, 26.12., 9.30	Fest des Hl. Stephanus Gottesdienst
Mittwoch, 10.12., 8 Uhr	Frauenmesse in der Wochentagskapelle	Sonntag, 28.12., 9.30	Fest der Hl. Familie Gottesdienst
Samstag, 13.12. und Sonntag, 14.12.	Weihnachtsmarkt	Montag, 29.12. und Dienstag, 30.12.	Sternsinger sind in den einzel- nen Ortschaften unterwegs
Sonntag, 14.12., 9.30	3. Adventsonntag „Sei so frei - Bruder in Not“ Familiengottesdienst	Mittwoch, 31.12., 16 Uhr	Altjahrstag Dankfeier zum Jahresabschluss
Montag, 15.12., 18.30	monatliche Totengedenkmesse in der Wochentagskapelle	Donnerstag, 1.1., 19 Uhr	Neujahr Gottesdienst
Donnerstag, 18.12., 19 Uhr	Besinnungs – und Versöhnungsfeier (Bußgottesdienst) in der Wochentagskapelle	Sonntag, 4.1., 9.30	Gottesdienst
		Dienstag, 6.1., 9.30	Fest der Erscheinung des Herrn Heilige Drei Könige Gottesdienst

Klosterladen

Unser Klosterladen bietet in der Adventzeit wieder besondere Leckereien an, neben diversen Bäckereien, besonderen Likören und Schnäpsen, gibt es auch kl. Geschenke zu erwerben.

Sind Sie neugierig geworden, dann besuchen Sie uns.

Unsere Öffnungszeiten:

Vor und nach der Adventkranzweihe, am

1. Adventsonntag

nach dem Gottesdienst,

7.12. und 8.12. nach dem Gottesdienst,
am 13. und 14.12. von 14 Uhr bis 19 Uhr

und am 4. Adventsonntag
nach dem Gottesdienst.

Das Klosterladenteam

